

„Schlag das Dorf“ geht in zweite Runde

Feuerwehr und Schützen laden zum Fest ein

ORPETHAL. Der SSV Orpethal und die Freiwillige Feuerwehr laden an Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, wieder zu einem bunten Programm an den Pickhardshammer ein. „Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, welches für kurzweilige Unterhaltung sorgen wird, soll auch in diesem Jahr wieder in Orpethal zu sehen sein“, verspricht Frank Klein, Vorsitzender des SSV Orpethal.

Eröffnet wird der Tag mit einem Gottesdienst im Pickhardshammer, begleitet vom Posaunenchor Helmighausen. Um 13 Uhr beginnt das Bühnenprogramm. Neben Auftritten von einer Musikgruppe aus Wrexen wird das Spiel „Schlag das Dorf“ angeboten, diesmal lautet das Motto „Die Revanche“.

Dabei sind Gruppen aufgefordert, sich in Geschicklichkeitsspielen zu messen. Kraft allein reicht dafür nicht aus, sagt Klein. Mit seinem Organisationsteam hat er sich viele Spiele überlegt. Mehr soll aber

noch nicht verraten werden, da die Spiele eine Überraschung sein sollen.

Nachbarschaftsduelle

Eine Anmeldung für die Teilnahme an „Schlag das Dorf“ ist nicht erforderlich. Und so erhofft sich Frank Klein, „dass eine Vielzahl von mutigen Freiwilligen sich den unterschiedlichen Herausforderungen stellen wird“. Die Teams Wrexen gegen Rhoden, Westheim gegen Marsberg oder Scherfedde gegen Rimbeck waren spannende und enge Nachbarschaftsduelle im vergangenen Jahr, sagt Klein. Angetreten wird dabei jeweils in drei bis fünf Personen starken Teams ab etwa 13 Uhr.

Für Kinder wird es einen XXL-Sandkasten mit Spielgeräten geben, außerdem eine Hüpfburg. Darüber hinaus können die jüngsten bei mehreren Spielen und Aufgaben kleine Präsente und Süßigkeiten erspielen. Am Nachmittag gibt es dann Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. (nh/ren)



VfR Volkmarsen: Bambinis erlebten das Fußball-Wunder

Gemeinsam mit Eltern und Betreuern waren die jüngsten Kinder des VfR Volkmarsen in der Benteler-Arena dabei, als der SC Paderborn durch einen 2:1-Sieg gegen den VfR Aalen den Aufstieg in die erste Fußball-

bundesliga schaffte. Der Stadionbesuch war schon als vorgezogener Saisonabschluss für die VfR-Bambinis geplant, als noch gar nicht absehbar war, dass in Paderborn ein Fußball-Wunder geschehen würde.

Umso größer war die Spannung in den Wochen vor dem Spiel und die Freude darüber, Augenzeuge zu sein, wie einer der ungewöhnlichsten Aufstiege der Bundesliga-Geschichte gelang. Vom Block B des Stadi-

ons aus beobachteten die Volkmarsener, wie sich die Spieler des SC Paderborn von dem frühen Tor der Aalener nicht aus der Ruhe bringen ließen und schließlich den Sieg holten. (nh/ren)

Foto: nh

Verein erklärt alte Rhoder Flurnamen

Wanderung am kommenden Sonntag, 18. Mai

RHODEN. Eine besondere Wanderung bietet die Bezirksgruppe Diemelstadt des Waldeckischen Geschichtsvereins am Sonntag, 18. Mai, an. Dann gibt es eine Wanderung, bei der alte Flurnamen erläutert werden.

Ziel ist, an die ehemals allgemein bekannten und im täglichen Umgang notwendigen Flurbezeichnungen zu erinnern. Leider geht das Wissen um diese ursprünglichen Ortsbezeichnungen immer mehr zurück und droht ganz zu verschwinden, schreibt der Verein. Begünstigt wird diese Entwicklung durch die Aufgabe der ortstypischen Kleinbau-

ernbetriebe und die Flurbereinigung. Viele Feldwege wurden eingezogen, um dem modernen Landwirt großflächige Äcker zu ermöglichen. Eine Arbeitsgruppe erstellt zurzeit eine Flurnamen-Datenbank, in der die Angaben des Urkatasters, die Arbeiten von Prof. Martin und die aktuellen Zeichnungen zusammengeführt sind.

Die Herkunftserklärung und Deutung von Flurnamen wird exemplarisch vorgetragen. Treffpunkt ist am Krug in Rhoden um 14 Uhr. Es wird die südliche Gemarkung mit ihren Aussichtspunkten begangen. (nh/ren)

Feuerwehren kämpfen um den Stadtpokal

HERBSEN. Die Stadtpokalwettkämpfe der Feuerwehren Volkmarsen und Bad Arolsen finden am Samstag, 17. Mai, in Herbsen am Dorfgemeinschaftshaus statt.

Um 8.30 Uhr treffen zunächst die Arolser Jugendfeuerwehren ein, ab 9 Uhr werden dann die Fragebögen ausgefüllt. Die Siegerehrung für

die Jugendlichen ist um 12.30 Uhr. Ab 12 Uhr kommen dann die Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Arolsen und Volkmarsen nach Herbsen, um sich den Prüfungen zu stellen. Die Siegerehrung ist dann gegen 18.30 Uhr geplant. Für Essen und Trinken während des Wettkampfes sorgt die Feuerwehr Herbsen. (nh/ren)

Volkmarsen

Fest im Familienzentrum

VOLKMARSEN. Das Familienfest beginnt am Samstag, 17. Mai, um 14 Uhr im Familienzentrum in der Schulstraße (über der Grundschule).

TV Wandersparte lädt zu Touren ein

VOLKMARSEN. Die Wandersparte des TV Volkmarsen lädt für Sonntag, 18. Mai, zu einer Wanderung in Bad Karlshafen zu den Hanoverschen Klippen und auf dem Weser Skywalk ein (Länge: 13 Kilometer). Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Aldiparkplatz Volkmarsen. Von Kleinern zum Hochspeicher geht's bei der Wandertour am Mittwoch, 21. Mai (Länge: 18 Kilometer). Treffen ist dann um 8.15 Uhr ebenfalls auf dem Aldiparkplatz. Beide Touren werden von Peter Fritz geführt.

Kinderkirche in St. Marien

VOLKMARSEN. Zum Sonntagsgottesdienst am 18. Mai, ab 10 Uhr findet in St. Marien parallel ein Kindergottesdienst statt. Nach der Predigt gehen die Kinder zur Kirche und nehmen am Sonntagsgottesdienst teil.

Ein Dank an die Schule

Ehemalige Schüler spenden Bank für Schulhof und sammeln Geld für Villa R

VOLKMARSEN. Eine besondere Aktion haben sich die ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1954/55 überlegt. Im Herbst kommen die heute 60-Jährigen für ein Jahrgangstreffen zusammen, doch einfach nur feiern wollten sie nicht. Sie tun etwas Gutes für ihre frühere Grundschule, die heutige Villa R.

Damit wollen die ehemaligen Schüler einmal danke sagen, berichtet Hubert Spichal, einer der Initiatoren der Aktion. Die Idee, eine Bank für den Schulhof zu bauen, entstand schnell und eine kurze Nachfrage bei der Schulleitung der Villa R bestätigte: Die Nachfrage ist da. Fünf Tage lang haben dann Spichal und einige weitere Mitstreiter an einer Bank speziell für Kinder gebaut. „Die Schüler waren begeistert“, freut sich der Volkmarsener. Die Bank steht jetzt auf dem Schulhof.



Probesitzten: Die ehemaligen Schüler der Grundschule haben für die Villa R eine Bank angefertigt, die jetzt auf dem Schulhof steht.

Foto: nh

Doch damit nicht genug: Am 27. September kommen mehr als 60 der ehemaligen Klassenkameraden zu einem Treffen zusammen und sammeln dann noch Geld. „Ein

Teil wird dann für den Förderverein der Villa R gespendet, ein anderer Teil an ein Kinderhospiz in der Region“, erklärt Spichal das Vorhaben.

Etwa 70 Mädchen und Jun-

gen gehörten dem Jahrgang 1954/55 an, der 1960 eingeschult wurde. Wie es damals in der Schule zugeht, daran erinnern die heute 60-Jährigen bei einer kleinen Zeitreise beim Klassentreffen. „Es ging ziemlich rau zu damals“, erinnert sich Hubert Spichal. Auch deshalb, weil es damals noch die Prügelstrafe gab.

Aber die positiven Erinnerungen überwiegen: „Es war toll, dass wir viel Sport und viele Ausflüge gemacht haben.“ Außerdem seien die Klassenkameraden immer zusammen gewesen, auch außerhalb des Unterrichts. (ren)

Ein beliebtes Ausflugsziel

Restaurant wieder mit Leben gefüllt – Neu sind Zeltwiese und Wohnmobilplätze

VOLKMARSEN. Seit November 2013 betreiben der Volkmarsener Phönix-Wirt Udo Sternberg und Ehefrau Angelika das Restaurant und Biergartenlokal „Zum Nepomuk“ in der Warburger Straße 25.

Nachdem das Objekt längere Zeit leer gestanden hatte, nahmen die erfahrenen Wirtsleute das Vorhaben in Angriff

und eröffneten das Biergartenlokal am Stadtrand von Volkmarsen in Richtung Warburg. Während in dem modern eingerichteten Restaurant mit 40 Sitzplätzen der großzügige Theken- und Barbereich dominiert, kann der große Saal mit über 130 Sitzplätzen für Vereins-, Betriebs- oder Familienfeiern, auch außerhalb der re-

gulären Öffnungszeiten, genutzt werden. Zusätzlich gibt es ein Sitzungszimmer, das für geschlossene Veranstaltungen den passenden Rahmen bietet. Beliebtes Ausflugsziel in der Sommersaison ist der Biergarten, wo Spaziergänger und Wanderer ebenso gern einen Zwischenstopp einlegen wie Rad- und Motorradfahrer. Ebenso wie vom Saal aus bietet sich den Gästen von hier aus ein toller Ausblick auf das Volkmarsener Umland.

Für Übernachtungsgäste stehen drei Doppelzimmer, ein Einzelzimmer und eine Ferienwohnung zur Verfügung. „Neu sind eine Zeltwiese und eine kleine Anzahl an Stellplätzen für Wohnmobile“, informiert Udo Sternberg. In beiden Gaststätten, dem Wirtshaus Phönix und der Gastwirtschaft „Zum Nepomuk“, beschäftigen Angelika und Udo Sternberg etwa zehn Mitarbeiter. Auf der Speisekar-

te stehen unter anderem deutsche und europäische Gerichte sowie Salate. Sonntags können die Gäste in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12 Uhr bei einem Frühstücksbuffet gemütlich brunchen.

Mit Aktionstagen wie Grillabenden oder mediterranen Abenden setzen Udo und An-

gelika Sternberg weitere Akzente. Die Öffnungszeiten im Gasthaus „Zum Nepomuk“ sind am Donnerstag, Freitag und Samstag von 17 bis 23 Uhr sowie am Sonntag von 9.30 Uhr bis 22 Uhr. Reservierung und weitere Informationen gibt es unter Tel. (05693) 9914770. (zek)



Restaurant- und Biergartenlokal: Die Wirtsleute Udo und Angelika Sternberg, hier mit Tochter Julia, führen das Restaurant „Zum Nepomuk“ in Volkmarsen.

Foto: Elke Müller